

Beschreibung Kolloquium

Lernergebnisse

Nach Abschluss des Moduls "Masterkolloquium" sind die Absolventinnen und Absolventen befähigt, ein wissenschaftliches Thema selbstständig und strukturiert zu präsentieren. Die Absolventinnen und Absolventen sind in der Lage eigene wissenschaftliche Arbeiten zu verteidigen, gewählte fachlichen und methodischen Grundlagen, ihre Entscheidungen und Bewertungen begründen. Ferner stellen die Absolventinnen und Absolventen fach- und außerfachliche Bezüge her und wissen die Bedeutung ihrer wissenschaftlichen Arbeit für die Praxis oder Wissenschaft einzuschätzen.

Inhalte

Prüfungsvorbereitung, Erstellung von Präsentationsmaterial, Mündliche Prüfung und Diskussion, Befragung des Prüflings, fächerübergreifendes und problembezogenes Fachgespräch

Literatur

- DIN-Normen (2000). Präsentationstechnik für Dissertationen und wissenschaftliche Arbeiten, Berlin.
- Leopold-Wildburger, U., Schütze, J. (2010). Verfassen und Vortragen Wissenschaftliche Arbeiten und Vorträge leicht gemacht. Springer Berlin.
- Seifert, Josef W.(2018). Visualisieren, Präsentieren, Moderieren. GABAL Offenbach.

Darüber hinaus:

Literatur zu Bearbeitung der jeweiligen Aufgabenstellung.

Lehrsprache

Deutsch oder Englisch

Studien-/Prüfungsleistung

Das Kolloquium ist eine hochschulöffentliche mündliche Prüfung, in der der Kandidat zu einer vorgegebenen Thematik eine Präsentation zu geben hat, für die alle in Vorträgen üblichen Mittel eingesetzt werden können, sowie einer nachfolgenden Diskussion, in der mit dem gestellten Thema verbundene Probleme angesprochen werden. Die Prüfungsdauer beträgt i.d.R. 60 Minuten. Die Vorbereitung des Prüflings umfasst folgende Punkte:

- gründliche erneute Sichtung der eigenen MasterArbeit, auch auf eventuelle Schwächen
- Vorbereitung einer professionellen Präsentation zu den Inhalten der Arbeit (Erstellung des Vortragsmaterials und Einübung des Vortrags)

inhaltliche Vorbereitung auf mögliche Diskussions- und Kritikpunkte bzgl. Präsentation